



INTERNATIONALE OLYMPIAJOLLEN UNION e.V.

Deutschland

**Protokoll der Delegiertenversammlung 2023
der IOU Deutschland e.V.
13.01.2024 – Beginn: 15:00 Uhr als Videokonferenz**

Anwesende:

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Christoph Lissel
2. Vorsitzender:	Thomas Leitl
Sekretär:	NN
Schatzmeister:	Gerald Schermuck
Technischer Obmann:	Ernst Lissel
Informations-Obmann:	Christian Seikrit

Flottenobleute (Stimmenverteilung):

Berlin:	Timo Priebe (16)
Brandenburg:	Uwe Michel (8)
Dümmer:	Jürgen Alberty (3)
Essen:	Frank Sinde (6)
Nord:	Holger Gubitz (10)
Pöhl:	Tony Herrmann (2)
Sachsen-Anhalt:	Frank Ratzsch (2)
Steinhude:	Harry Voss (6)
Süd:	Gerhard Zimmerly (6)
Weser-Ems:	Stefan Brückner (4)

Gäste: Siep Schuckken (NL), Matthias Jocham (AUT), Jeen Nijdam (entschuldigt)

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Delegiertenversammlung.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Teilnehmer form- und fristgerecht eingeladen wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

Der 1. Vorsitzende übernimmt die Protokollführung in Vertretung des NN Sekretärs.

Die Teilnehmer gedenken der Verstorbenen aus 2023: Horst Schult, Jens Heitmann, Horst Röhr, Werner Wolf, Jürgen Böhrens und Horst Kaufmann.



2. Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2022 und der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 19.09.2023

Der 1. Vorsitzende bittet um Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2022 und der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 19.09.2023.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

4. Bericht aus den Flotten:

Berlin

74 Mitglieder mit einem Rückgang von 5 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Verstorben ist als ehemaliges und langjähriges Mitglied Horst Kaufmann. 10 Ranglistenregatten wurden ausgetragen, Champagner-Cup mangels Wind abgesagt. Belegung des 1. Platzes in der deutschen Rangliste durch Frank Lietzmann. Präsenz auf der Messe Boot & Fun. Nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit erscheint begrenzt. Flotte Berlin diskutiert intern den Nutzen einer weiteren Messepräsenz. Gute Nutzung des Promobootes (GER 1290) in Berlin.

Brandenburg

Konstanter Mitgliederstand von 40. 4 Ranglistenregatten incl. der IDM. O-Lok außerhalb der Meisterschaften stärkste Ranglistenregatta. 6 Segler in der Rangliste unter den Top 20. Frank Hänsgen gewinnt die ONK.

Dümmer

Konstanter Mitgliederstand von 12. 2 Ranglistenregatten ausgetragen. Als besonderes Event steht die Austragung der IDM 2026 an.

Essen

Aufnahme der Flotte Hochsauerland in die Flotte Essen. Wachsende Mitgliederzahl auf aktuell 33. 3 Ranglistenregatten ausgetragen. Anfang der Saison 2024 ist ein Training geplant. Flottenjacken mit Sponsoring aus der Flottenkasse erstellt.

Nord

Konstanter Mitgliederstand von 50. Verstorben sind Jürgen Böhrens, Jens Heitmann und Horst Röhr. 5 Ranglistenregatten incl. des Euro-Cups. Meldezahlen zeigen eine leicht rückläufige Tendenz. Eine Besonderheit trat beim Plön-Cup durch die Fehlsteuerung der GPS-gesteuerten Bahnmarken auf (siehe auch Antrag 3). Jan ten Hoeve wurde Internationaler Deutscher Meister 2023.

Pöhl

Kleine Flotte mit 4 Mitgliedern, trotzdem ca. 10 O-Jollen an der Talsperre von überwiegend älteren Eignern. 2 Ranglistenregatten ausgetragen. Ausblick: 2024 steht das 60-jährige Talsperrenjubiläum an.



Sachsen-Anhalt

Aktuell 9 Mitglieder. 2 ausgetragene Ranglistenregatten. Lausitzpokal wurde mangels Teilnehmern abgesagt. Der Compactapokal war Landesmeisterschaft und wird in Zukunft durch die Gewinnung eines neuen Sponsors in Eierlikörpokal umbenannt. Göran Freise wurde Gewinner der IÖM.

Steinhude

Aktuell 32 Mitglieder. 3 Ranglistenregatten und eine Flottenmeisterschaft wurden ausgetragen. Harry Voss wird Sieger des Euro-Cups 2023. Der Zinncup erreichte die Mindestanzahl für eine Ranglistenregatta nicht. Verleih des Promobootes (GER 1418) an zwei Interessenten mit Einnahmen von 100€.

Süd:

Konstanter Mitgliederbestand. Verstorben ist das langjährige Flottenmitglied Werner Wolf. 5 Ranglistenregatten mit wechselnden Teilnehmerzahlen wurden ausgetragen. Mäßige Meldemoral mit teils sehr kurzfristiger Anmeldung. Gute Nutzung des Promobootes. In 2024 geplantes Segeltraining mit bereits guter Meldezahl. Als besondere Veranstaltungen sind in 2024 eine Regatta beim ASC/Ammersee und die Alpenseemeisterschaft beim Herrschinger Segelclub geplant.

Weser-Ems

Aktuell 21 Mitglieder bei einem Neuzugang. 2 Ranglistenregatten mit dem familiären Jade-Cup und dem international besuchtem Wappenteller (32 Meldungen). Jan ten Hoeve wurde Internationaler Deutscher Meister. Im Rahmen der Zwischenahner Woche (Yardstick) Präsentation der Olympiajolle mit Schnuppersegeln, Bootsausstellung und Infostand. Hoffnung auf weitere Neueinsteiger.

5. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende gibt einen Rückblick der Aktivitäten der Vorstandsarbeit. Hervorgehoben wird die Umstellung von einer analogen zu einer zunehmend digitalen Innen- und Außenkommunikation. Eine besondere Aufgabe für das Jahr 2024 ist die Überarbeitung der Homepage. Besonderer Dank geht an den ausscheidenden Christian Seikrit, der über Dekaden das Amt des Obmanns für die Informationsschrift ausübte. Dank geht auch an Jörg Seifert, der Christian zuverlässig unterstützt hat. Ein zweiter Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war die Verbesserung von organisatorischen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung und Kontrolle der Klassenvorschriften.

Der 2. Vorsitzende und Sportwart stellt seine Auswertung des Jahres vor (Anlage 1). Thomas informiert, dass die 2025 geplante IDM beim Herrschinger Segelclub auf Grund des Neubaus des Clubhauses nicht ausgetragen werden kann. Der SLSV in Steinhude springt dankenswerterweise für die IDM 2025 ein. Der Vorstand bittet um Zustimmung der Terminänderung.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Thomas informiert über die vom DSV geänderte „Ordnung für Regatten“ (ebenfalls Anlage 1). Die Klassenvereinigungen bestimmen jetzt selbst die Regeln zur Anerkennung von Ranglistenregatten. Die Delegierten stimmen über eine Fortsetzung ohne Änderung der bisherigen Regeln ab.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Der Schatzmeister informiert über einen ausgeglichenen Haushalt. Der Jahresbeitrag von 30 € je Mitglied wird bestätigt. Es bestehen fast 14.000 € an Barmittel plus 3 Promoboote. Mehrausgaben entstanden v.a. durch die Erstellung der analogen Infopost und die Beschaffung von Meisternadeln für die Folgejahre. Diese wurden durch Minderausgaben in den Bereichen Instandhaltung der Promoboote, Kosten für Vermessungswerkzeuge und den Relaunch der Webseite kompensiert.



Der Technische Obmann berichtet über die Rückgewinnung eines IOU-Schablonensatz für die Rumpfvormessung aus dem Bestand von Nautic-Plast Bielefeld. Neue Schwingwerkzeuge konnten durch das Sponsoring von Mathias Haase erworben werden. Als weiteres Vermessungswerkzeug wurde eine Zugwaage gekauft. Die Vermessungswerkzeuge sind beim 2023 neu lizenzierten DSV-Klassenvermesser Andreas Gluschke verfügbar. 4 Neubauten wurden 2023 vermessen.

Auf Grund eines Vermessungsprotestes beim Euro-Cup 2023 werden die Klassenvorschriften aktuell von Ernst überarbeitet. Eine erste Version steht kurz vor der Fertigstellung. Im Anschluss wird der Entwurf den Delegierten, dem DSV und den Nationen der IOU zur Durchsicht vorgestellt. Ziel ist die Angleichung der Klassenvorschrift an die international gültigen Regeln mit unmissverständlicher Festlegung einer „geschlossenen Klassenvorschrift“. Eine inhaltliche Änderung wird nicht angestrebt. Im Rahmen einer außerordentlichen Delegiertenversammlung Mitte 2024 soll über den Entwurf abgestimmt werden. Eine Freigabe durch den DSV wird frühestens 04/2025 möglich werden.

6. Internationale Angelegenheiten

Die Ausrichtung des Euro-Cups 2024 am Urnersee (SUI) ist gesichert.

Siep Schukken berichtet über die Entwicklungen der IOU Niederlande. Die Entwicklungen der Regattaaktivitäten und der Mitgliederzahlen sind denen in Deutschland vergleichbar. Die Herausforderungen sind die Abnahme von Teilnehmerzahlen und eine Überalterung der Mitglieder. Alternative Regattaformate mit Sprint-Wettfahrten finden einen guten Anklang und sind Teil der Ranglistenwertung.

In den Niederlanden entstanden in den vergangenen Jahren zwei neue Werften (Jachtwerf Heeg und Paul Dijkstra Composites). PDC verwendet ein industrielles Produktionsverfahren, welches Siep in einer Fotodokumentation präsentiert. Die Initiative der IOU D zur Überarbeitung der Klassenvorschrift wird von der IOU NL begrüßt.

Matthias Jocham berichtet über die Entwicklungen der IOU Österreich. In den letzten Jahren positiver Aufwärtstrend gegen das Image der O-Jolle eine veraltete Klasse mit geringen sportlichen Herausforderungen zu sein. Martin Lehner wurde zum neuen Technischen Obmann gewählt. Die Aktivitäten der IOU Deutschland zur Einhaltung der Klassenvorschriften werden vor dem Hintergrund vieler Grundrestaurationen älterer Holzboote mit Aufmerksamkeit verfolgt.

Jürgen Alberty stellt einen Vorschlag zur einheitlichen Durchführung der Euro-Cups vor. Die IOU Deutschland, Niederlande und Österreich stimmen dem Vorschlag einstimmig zu. Er beinhaltet folgende Anforderungskriterien an einen Euro-Cup:

- 1) 8 (oder mehr) Wettfahrten an 3 Tagen plus einem Reservetag.
- 2) Verpflichtende Ausrüstungskontrolle und Vermessung.
- 3) Die Euro-Cup-Wertung gilt nur, wenn für alle Teilnehmer min. 4 Wettfahrten in die Wertung eingehen.
- 4) Für die Plätze 1-3 werden IOU-Preise vergeben.

Die jeweils organisierende nationale Klassenvereinigung wird die Einhaltung dieser Kriterien sicherstellen.



7. Bericht des Kassenprüfers

Jürgen Alberty und Christian Seikrit tragen den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde nach den Handlungsanweisungen aus 2019 geprüft. Die Kassenführung erfolgte bargeldlos und ist sehr übersichtlich gestaltet. Nach stichpunktartiger Prüfung sind alle Positionen sehr gut und schnell nachvollziehbar. Die Kassenführung ist ausgeglichen.

Abweichungen zum Wirtschaftsplan ergeben sich durch mehr als doppelt so hohe Ausgaben für die Infopost. Einsparungen ergeben sich durch den nicht umgesetzten Relaunch der Webseite.

Die Kassenprüfer bescheinigen eine vorbildliche Kassenführung und die sparsame Mittelverwendung. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

9. Anträge

Antrag 1 der Flotte Weser-Ems: Anhebung der Ranglistenfaktoren für die „kleinen“ Ranglistenregatten in Übereinstimmung mit den Handlungsempfehlungen zur Erstellung des Regattakalenders. (Anlage 2)

Stefan Brückner erläutert den Antrag. Es wird beantragt, den Faktor 0,008 soweit anzuheben, dass möglichst viele – am besten genau die Hälfte, auf jeden Fall aber mehr als die Hälfte* – Regatten einen Faktor kleiner oder gleich 1,20 haben.

Abstimmungsergebnis: JA: 45 NEIN: 18 ENTHALTUNGEN: -

Antrag angenommen. Thomas wird den Regattakalender 2024 entsprechend aktualisieren.

*) Ergänzung auf Wunsch der Delegierten

Antrag 2 der Flotte Weser-Ems: Änderung der Handlungsanweisung zur Erstellung des Regattakalenders bzgl. der Neuaufnahme von Regatten (Anlage 3)

Stefan Brückner erläutert den Antrag. Es wird beantragt, dass eine neue Regatta schon bei Aufnahme in den Regattakalender den Faktor 1,0 und im 2. Jahr den Faktor gemäß Teilnehmerzahl erhält.

Abstimmungsergebnis: JA: 55 NEIN: 8 ENTHALTUNGEN: -

Antrag angenommen.



Antrag 3 der Flotte Weser-Ems: Abweichung von der Handlungsanweisung zur Erstellung des Regattakalenders bzgl. des Ranglistenfaktors für den Plön Cup 2024 (Anlage 4)

Stefan Brückner erläutert den Antrag. Es wird beantragt, dass der Ranglistenfaktor für 2024 in Abweichung zur Handlungsanweisung über die in den annullierten Läufen gestarteten Teilnehmer berechnet wird (ersatzweise über die Zahl der Meldungen). Nur so kann diese Veranstaltung leistungsgerecht eingestuft werden. Gleichzeitig wird ein den O-Jollen wohlgesonnener Club nicht durch die Folgen eines Schiedsgerichtsurteils abgestraft.

Abstimmungsergebnis: JA: 57

NEIN: 6

ENTHALTUNGEN: -

Antrag angenommen. Thomas wird den Regattakalender 2024 entsprechend aktualisieren.

10. Wahlen

Wahl des 2. Vorsitzenden

Thomas stellt sich erneut zur Wahl für das Amt des 2. Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Thomas nimmt die Wahl an

Wahl des Schatzmeisters

Gerald stellt sich erneut zur Wahl für das Amt des Schatzmeisters.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Gerald nimmt die Wahl an

Wahl des Obmanns für Informationsschrift

Jeen Nijdam stellt sich in Abwesenheit zur Wahl für das Amt des Obmanns für Informationsschrift. Dem Vorstand liegt eine schriftliche Bewerbung von Jeen vor. Diese beinhaltet auch die Annahme der Wahl im Falle seiner Wahl.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Wahl der Kassenprüfer

Als Bewerber stellen sich Frank Sinde und Stefan Brückner zur Wahl.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Frank und Stefan nehmen die Wahl an.

11. Wirtschaftsplan 2024

Gerald stellt den Wirtschaftsplan 2024 vor (Anlage 5)

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Christoph Lissel bittet die Flotte Berlin den Nutzen der Messe BOOT & FUN kritisch zu hinterfragen und die im Budget geplanten Mittel ggf. bis Ostern (teilweise) freizugeben, um diese ggf. für alternative Veranstaltungen (z.B. Zwischenahner Woche o.ä.) zu verwenden.

Frank Sinde weist darauf hin, bei der Neugestaltung der Homepage darauf zu achten, dass die Pflege der Web-Seite ohne externe Hilfe möglich sein sollte um laufende Kosten zu vermeiden.

12. Termine von Ranglistenregatten 2024

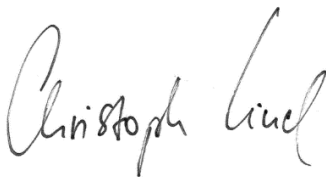
Thomas stellt den Regattakalender für 2024 vor.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

13. Verschiedenes

Tony Herrmann regt an, den Wikipedia-Eintrag der Olympiajolle zu überarbeiten.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 19:15 Uhr



Christoph Lissel
1. Vorsitzender der IOU Deutschland e.V.